

Ressort: Vermischtes

Studie: Soziale Netzwerke lenken Briten vom Sex ab

London, 27.11.2013, 15:30 Uhr

GDN - Soziale Netzwerke wie Facebook oder Twitter sowie Geldsorgen lenken die Briten vom Sex ab. Das ergab eine britische Studie, für die 15.000 Menschen zwischen 16 und 44 Jahren befragt wurden.

Dabei zeigte sich, dass die Briten im Jahr 2012 weniger Sex hatten als noch 1990. Damals hatten die befragten Männer noch 6,3 Mal pro Monat Sex, Frauen 6,1 Mal. Im Jahr 2012 waren es nur noch 4,9 Mal bei den Männern und 4,8 Mal bei den Frauen. "Die Menschen machen sich Sorgen um ihren Job und um Geld. Sie haben keine Lust auf Sex", so eine an der Studie beteiligte Forscherin. "Wir denken aber auch, dass moderne Technologien genauso hinter diesem Trend stecken. Die Menschen haben Tablets und Smartphones und sie nehmen sie mit ins Schlafzimmer, benutzen Twitter und Facebook und beantworten E-Mails."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-25925/studie-soziale-netzwerke-lenken-briten-vom-sex-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619